

Sitzung vom 31. März 2015

Beschl. Nr. 2015-75

F6.2.1 Allgemeine und komplexe Akten
Arbeitslosigkeit und Sozialhilfe / Interpellation zur periodischen
Veröffentlichung der Arbeitslosenzahlen.

Ausgangslage

Mit Eingabe vom 5. Januar 2015 reichte Gemeinderat Mario Salomon, SVP, eine Interpellation zur periodischen Veröffentlichung der Arbeitslosenzahlen ein. Er hält darin fest, dass die Zahlen nicht die Arbeitslosigkeit nach international anerkannten Normen messen, sondern nur diejenigen Personen erfassen, die bei den regionalen Arbeitsvermittlungszentren (RAV) registriert sind. Für die Mehrheit der Ausgesteuerten trifft dies z.B. nicht zu, obwohl diese weiterhin Erwerbsarbeit suchen. Daneben suchen auch Personen Arbeit, die aus anderen Gründen nicht bei einem RAV gemeldet sind.

Eine Publikation des Bundesamts für Statistik vom 6.11.2014 widmet sich diesem Thema und hält folgendes dazu fest:

„Jedes Jahr werden durchschnittlich rund 30'000 Personen von der Arbeitslosenversicherung ausgesteuert. Die Mehrheit von ihnen (7 von 10 Personen) findet innerhalb von fünf Jahren nach der Aussteuerung wieder eine Arbeitsstelle. Rund die Hälfte ist bereits im ersten Jahr nach der Aussteuerung wieder erwerbstätig. Nach fünf Jahren sucht noch 1 von 10 Ausgesteuerten eine Stelle, während sich 2 von 10 aus dem Arbeitsmarkt zurückgezogen haben. Junge Menschen unter 30 finden nach einer Aussteuerung leichter wieder eine Stelle.

Einige Bevölkerungsgruppen sind unter den Ausgesteuerten übervertreten, namentlich Personen ab 45 Jahren, Personen ohne nachobligatorischen Schulabschluss sowie Ausländerinnen und Ausländer. Frauen und alleinlebende Personen mit oder ohne Kind(er) sind ebenfalls stärker von der Aussteuerung betroffen als die Gesamtbevölkerung. Viele ausgesteuerte Personen, die sich wieder in die Arbeitswelt eingliedern konnten, sind mit Arbeitsbedingungen konfrontiert, die eine hohe Flexibilität erfordern. Sie arbeiten im Vergleich zum Durchschnitt häufiger auf Abruf oder temporär. Sie üben auch öfter eine Teilzeitbeschäftigung aus, ihr Beschäftigungsgrad liegt öfter tiefer als erwünscht und sie haben häufiger einen befristeten Arbeitsvertrag.

Des Weiteren werden Personen nach einer Aussteuerung bedeutend häufiger unfreiwillig frühpensioniert als die übrigen Erwerbstätigen. Die Wiedereingliederung von Ausgesteuerten wirkt sich auf deren Lohn aus. Der mediane Stundenlohn von Ausgesteuerten, die wieder eine Stelle haben, liegt unter dem der anderen Erwerbstätigen; allerdings wird der Unterschied mit der Zeit kleiner. Lohnunterschiede machen sich innerhalb aller betrachteten Gliederungen bemerkbar. Die Ausgesteuerten, die wieder eine Arbeit gefunden haben, leisten zudem nicht einmal halb so oft Beiträge an die 3. Säule als die Gesamterwerbsbevölkerung.

All diese Faktoren wirken sich auf das Haushaltseinkommen aus. Haushalte mit einer ausgesteuerten Person sind wirtschaftlich schwächer und erhalten öfter Unterstützungsleistungen“.

(<http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/themen/03/22/publ.html?publicationID=5767>)

Es existieren keine statistischen Erhebungen, die Auskunft geben könnten, wie viele der Ausgesteuerten über kurz oder lang auf Sozialhilfeleistungen angewiesen sein werden. Schritte in diese Richtung sind jedoch in Diskussion. Auf lokaler Ebene könnte mit einer Erhebung zwar festgestellt werden, wie viele Personen nach der Aussteuerung über kurz oder lang auf Leistungen der Sozialhilfe angewiesen sind, nicht jedoch, wie viele Personen weiterhin Arbeit suchen, ohne auf wirtschaftliche Hilfe angewiesen zu sein.

Beantwortung der Fragen

1. Wie viele Arbeitslose sind in Adliswil zurzeit registriert?

Arbeitslose 2014 (ohne Stelle, sofort vermittelbar, mit und ohne Bezug von Arbeitslosen-Taggeldern):

Monate	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan 15
Total Arbeitslose	390	365	362	354	334	324	322	331	323	332	342	359	358

Stellensuchende (beim RAV angemeldet, unabhängig ob arbeitslos oder nicht, z.T. nicht sofort vermittelbar):

Monate	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan 15
Total Arbeitslose	451	428	420	411	396	388	388	392	392	406	415	431	427

2. Wie viele davon sind Langzeitarbeitslose und in welchen Berufsgruppen sind sie eingeteilt?

Als Langzeitarbeitslose gelten diejenigen, welche 1 Jahr oder länger ohne Arbeitsstelle sind. In Adliswil sieht die Situation wie folgt aus:

Monate	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan 15
Total Arbeitslose	390	365	362	354	334	324	322	331	323	332	342	359	358
> 1 Jahr	52	46	53	60	56	58	63	63	59	54	51	56	59
Anteil Langzeitarbeitslose %	13.3	12.6	14.6	16.9	16.0	17.9	19.6	19.0	18.3	16.3	14.9	15.6	16.5

Es besteht keine Statistik darüber, in welchen Berufsgruppen die meisten Langzeitarbeitslosen zu finden sind. In den folgenden 5 Berufsgruppen wurden im Jahr 2014 durchschnittlich am meisten Arbeitslose registriert:

Berufsgruppen	Jahresdurchschnitt 2014
Gastgewerbe und Hauswirtschaft	46.5
Handel und Verkauf	44.3
Baugewerbe	34.8
Kaufmännische und administrative Berufe	28.2
Unternehmer, Direktoren und leitend Beamte	23.0

3. Wie viele davon sind Ausländer (in Prozent)?

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan 15
Schweizer	203	184	184	181	177	169	171	179	168	166	158	158	164
Ausländer	187	181	178	173	157	155	151	152	155	166	184	201	194
Total	390	365	362	354	334	324	322	331	323	332	342	359	358
Anteil Ausländer %	47.9	49.6	49.2	48.9	47.0	47.8	46.9	45.9	48.0	50.0	53.8	56.0	54.2

4. Der Städteverband hat kürzlich vorgeschlagen, dass die Arbeitslosenversicherung länger Gelder auszahlen soll. So würde der Bund den Gemeinden Kosten abnehmen. Kann man dieses nicht umsetzen?

Am 26. September 2010 hat das Volk in einer Abstimmung die 4. Revision des Arbeitslosenversicherungsgesetzes angenommen, die per 1. April 2011 in Kraft trat. In dieser wurden neben Beitragserhöhungen auch Leistungskorrekturen umgesetzt. Unter anderem verkürzten sich damit auch für diverse Beitragsberechtigte die Bezugsdauer sowie die Bezugshöhe. Eines der Ziele war, die Entwicklung des Defizits im Bereich der Arbeitslosenversicherung zu verringern. Dies führt dazu, dass Personen, die keine Neuanstellung finden konnten, früher als vor der Revision ausgesteuert werden und so – sofern sie weder über Einkommen noch Vermögen verfügen – früher als vor der Revision auf Sozialhilfeleistungen angewiesen sind.

5. Wie hat sich die Zahl der Sozialhilfeempfänger in Adliswil seit Januar 2010 entwickelt?

	2010	2011	2012	2013	2014
Fälle	597* Fälle	528 Fälle	613 Fälle	544 Fälle	502 Fälle
Veränderung		- 11,55%	+ 16,09%	- 11,25%	- 7,72%

*jeweils kumulative Fallzahl, d.h. alle Fälle, die während des Jahres mindestens einmal Unterstützung und/oder Beratung bezogen haben, inkl. reine Beratungsfälle, Lohnverwaltungen, Kostenübernahmen im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe.

6. Welche Summen wurden an diese Personen seit 2010 ausgezahlt gestaffelt nach Jahren?

	2010	2011	2012	2013	2014
Aufwand brutto	11.2 Mio.*	10.9 Mio.	10.7 Mio.	10.9 Mio.	10.3 Mio.
Ertrag inkl. Kostenersatz	6.7 Mio.	6.2 Mio.	5.8 Mio.	5.9 Mio.	4.9 Mio.
Aufwand netto	4.5 Mio.	4.7 Mio.	4.9 Mio.	5.0 Mio.	5.4 Mio.

*in CHF, auf 100'000 gerundet

7. Wie hoch ist der Ausländeranteil bei diesen Sozialhilfeempfängern in Prozent?

	2010	2011	2012	2013	2014
Schweizer	312	293	331	293	282
Ausländer	285	235	282	251	220
Total	597	528	613	544	502
Anteil Ausländer %	47.7	44.5	46.0	46.1	43.8

8. Was ist die Bedeutung der Abmeldungen in der Statistik:

http://www.awa.zh.ch/internet/volkswirtschaftsdirektion/awa/de/aktuell/medienmitteilungen/medienarchiv_awa.html

Die Statistik zeigt auf, wie viele Personen sich im jeweiligen Monat abgemeldet haben. Erfolgreiche Abmeldungen weisen Personen aus, die eine Stelle gefunden haben. Nicht erfolgreiche Abmeldungen beziehen sich auf alle anderen Personen, dabei wird nicht unterschieden, ob die Personen z.B. ausgesteuert wurden, sich von sich aus abgemeldet haben oder weggezogen sind. Es kann davon ausgegangen werden, dass ein Teil dieser Personen später auf wirtschaftliche Hilfeleistungen angewiesen sein wird.

9. Warum unterliegt die Zahl der Ausgesteuerten dem Datenschutz?

Es bestehen Daten über die Zahlen der Ausgesteuerten für Januar bis November 2014

Aussteuerungen	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov
Adliswil	12	10	*	8	6	*	9	8	*	*	*

*Zahlen ≤ 5 unterliegen dem Datenschutz, um Rückschlüsse auf konkrete Personen zu verhindern (Persönlichkeitsschutz).

Auf Antrag des Ressortvorstehers Soziales fasst der Stadtrat, gestützt auf Art. 47 Ziff. 13 der Gemeindeordnung und Art. 87 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Grossen Gemeinderates, folgenden

Beschluss:

- 1 Der Beantwortung der Interpellation zur periodischen Veröffentlichung der Arbeitslosenzahlen von Mario F. Salomon wird gemäss den Erwägungen zugestimmt.
- 2 Dieser Beschluss ist öffentlich.
- 3 Mitteilung an:
 - 3.1 Grosser Gemeinderat
 - 3.2 Sozialkommission

- 3.3 Ressortvorsteher Soziales
- 3.4 Ressortleiterin Soziales

Stadt Adliswil
Stadtrat



Harald Huber
Stadtpräsident



Andrea Bertolosi-Lehr
Stadtschreiberin